

Eckdatenbeschluss 2024**geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen**

Referat:		MOR-001
Mobilitätsreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel): MOR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): P43512300 - Strategie, Bezirksmanagement und Projektentwicklung		

1. Geplante Beschlussvorlage

1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Grundatzbeschluss Digitales Parken		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig
<p>Es werden einmalige konsumtive Sachmittel in Höhe von 600 Tsd. € in 2024 und 700 Tsd. € in 2025 für den Betrieb der Handyparken München und einmalige investive Sachmittel in Höhe von 1,5 Mio. € in 2024 und je 1,0 Mio. € in 2025 und 2026 benötigt.</p> <p>Es handelt sich um eine Pflichtaufgabe gem. vertraglichen Vereinbarungen.</p> <p>Das BAU hat Handyparken München in seiner Betreuung, Koordination, Abrechnung und Weiterentwicklung zum Jahreswechsel 2023/24 an das MOR übergeben. Die Verträge von Handyparken München wurden in Q4/2022 um weitere 5 Jahre verlängert, so dass der beauftragte Betrieb und die notwendige Weiterentwicklung von Handyparken München der grundlegenden Koordination und Bearbeitung bedarf.</p> <p>Notwendige Schritte zur Weiterentwicklung der Handyparken München App sind für folgende Themenbereiche bereits jetzt vertraglich festgelegt: Integration der P+R Anlagen und die Etablierung Mandantenfähigkeit. Weitere Aspekte wie Parkplatzrouting und Buchung von Sonderstellplätzen sind in den Teilstrategien "Management des öffentlichen Raumes" und "Wirtschaftsverkehr" verankert.</p>		

2. Personelle Auswirkungen

Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen

	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	600.000 €	700.000 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	600.000 €	700.000 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	1.500.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		MOR-002
Mobilitätsreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel): MOR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): P43512300 - Strategie, Bezirksmanagement und Projektentwicklung		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Weiterentwicklungen MaaS und Mobilitätsplattformen		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig
<p>Es werden einmalig zusätzliche investive Sachmittel in Höhe von 1.190.000 € in 2024, sowie dauerhafte investive Sachmittel in Höhe von 500.000 € ab 2025 benötigt.</p> <p>Es handelt sich um eine Pflichtaufgabe gem. EU Delegiertenverordnung 2017/1926 und Mobilitätsdatenverordnung des Personenbeförderungsrechts. Das Thema ist seitens BOB eigens priorisiert und als Auftrag an das MOR übergeben worden (Protokoll vom 18.11.21 unter Beteiligung BOB, MVG-GF, MVV-GF und MOR-RL).</p> <p>In 2024 sollen mit den 1.190.000€ folgende Aufgaben im Kontext der Weiterentwicklung "Mobility as a Service (MaaS) und Mobilitätsplattformen umgesetzt werden: >>MVV: *Tiefenintegration ODM *Tiefenintegration Bikesharing/ MüGo-Bike *Integration Mobilitätspunkte *Login Integration >>MVG: *Tiefenintegration weiterer MSPs Level 3, wünschenswert: DEFAS *Betriebskosten *Integration Mobilitätspunkte *Integration ODM * Entwicklung & Betrieb eTicket * Umsetzung und Integration intermodales Routing</p> <p>Die ab 2025 eingestellten dauerhaften investiven Sachmittel i.H.v. 500.000€ p.a. dienen der Weiterentwicklung und dem Betrieb der oben genannten Aufgaben.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	1.190.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		MOR-003
Mobilitätsreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel): PLAN, RKU, RIT, KR,		Federführung (Referatskürzel): MOR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): P43512300 - Strategie, Bezirksmanagement und Projektentwicklung		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Horizon Europe Call HORIZON-MISS-2021-CIT-02-04 Positive Clean Energy Districts		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Es wird eine befristet zusätzliche Stellen (1 VZÄ) für den Zeitraum 2024-2029 benötigt.</p> <p>Es handelt sich um eine 100 % Drittmittelförderung.</p> <p>Im Auftrag des Lenkungsreis Europa und Internationales unter Leitung der 2. BM Katrin Habenschaden beteiligt sich die LHM unter Federführung des RAW zusammen mit dem PLAN, RKU, RIT, KR und MOR sowie der GWG, der MGS und der SWM/ MVG am Call „Positive Clean Energy Districts“. Die einzelnen Arbeitspakete in München umfassen die Themen Governance und Kommunikation, Energie, ICT und Mobilität.</p> <p>Im Rahmen des Projekts sollen in Modellquartieren der beteiligten Städte Lyon und München mit Unterstützung von Unternehmen und Wissenschaft und der Einbindung von fünf sog. Follower-Städten Maßnahmen zur Klimaneutralität in pilotiert und für eine weitere Umsetzung demonstriert und weiterentwickelt werden.</p> <p>Zur Durchführung der Aufgaben im Projekt soll für das MOR 1,0 VZÄ zur Koordinierung und Durchführung der Maßnahmen zur urbanen Mobilität beantragt werden. Die Stelle soll durch das Projekt zu 100% gefördert werden (d.h. Drittmittelfinanzierung).</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	1,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
Auszahlungen	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
Personal	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		MOR-004
Mobilitätsreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel): MOR, PLAN		Federführung (Referatskürzel): MOR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): P43512300 - Strategie, Bezirksmanagement und Projektentwicklung		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Zukunftscluster M Cube - Phase 2		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Es werden konsumtive Sachmittel in Höhe von 50.000 € in 2024, 100.000 € in 2025, 200.000 € in 2026 und 100.000 € in 2027 benötigt.</p> <p>Beteiligung der LHM an der zweiten Phase des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Zukunftsclusters M Cube - Darstellung der Strategie, Ziele und Projekte. Koordination und Umsetzung der Projekte der 2. Phase des Zukunftsclusters M Cube (Start am 01.11.2024 - Ende 31.10.2027)</p> <p>Es handelt sich voraussichtlich um eine 50 % Drittmittelförderung.</p> <p>Die erste Phase mit aktuell 1,75 VZÄ (1,0 VZÄ mit 100% Förderung und 0,57 VZÄ mit 50% Förderung) im MOR endet am 31.10.2024 - die Personalkosten werden in Formblatt Nr. 13 nachrichtlich dargestellt (Finanzierung aus dem eigenen Budget).</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	25.000 €	50.000 €	100.000 €	50.000 €	
Auszahlungen	50.000 €	100.000 €	200.000 €	100.000 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	50.000 €	100.000 €	200.000 €	100.000 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		MOR-005
Mobilitätsreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel): MOR, BAU, RAW, KVR		Federführung (Referatskürzel): MOR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): P43512300 - Strategie, Bezirksmanagement und Projektentwicklung		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Zukunft geteilter Mikromobilitätsangebote in München. Übergang des Systems MVG Rad. Abstellung von E-Tretroller. Anbindung von Stadtteilen mit geteilten Mikromobilitätsangeboten. Ausschreibung für ein öffentliches Mikromobilitätsverleihsystem in München.		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig
<p>Es werden konsumtive Sachmittel in Höhe von 1,34 Mio. € in 2024 und jährlich 6,7 Mio. € (2025 - 2030) befristet benötigt. Dies ist eine Pflichtaufgabe nach Art. 7 Abs. 1, 57 Abs. 1 GO, Art. 83 Abs. 1 BV "der örtliche Verkehr". Mit Hilfe des Mikromobilitätsverleihsystems wird die Wahrung der Verkehrssicherheit im öffentlichen Raum durch eine geordnete Abstellung gefördert.</p> <p>Die Bedarf wird für die Angebotsplanung und die strategische Planung des Mikromobilitätsverleihsystems sowie für die Begleitung der Einführung und die regionale Skalierung, und für die verkehrsrechtliche Anordnung der Standorte benötigt. Zukunft des Mikromobilitätsverleihsystems in München ab Januar 2025 mit Übergang des Systems MVG Rad, da die Betrauung im Januar 2025 ausläuft. Definition, Struktur und Umfang des zukünftigen kommunalen Mikromobilitätsverleihsystems als Beitrag zur Erreichung der Klimaneutralität in der gesamten Stadt. Positionierung der Mikromobilität als ergänzender Bestandteil des Umweltverbundes zur Verlagerung des MIV-Verkehrs, insbesondere durch ihre Funktion auf der letzten Meile. Bereitstellung geeigneter Mikromobilitätsangebote für die Bürgerinnen und Bürger an jedem Ort und zu jeder Zeit unter der Prämisse der Erschließung des Stadtrandes. Dazu gehört neben dem zukünftigen Bikesharing-System auch die dauerhafte Integration von E-Lastenrädern, E-Scootern und E-Motorrollern in das zukünftige kommunale Mikromobilitätsverleihsystem. Darüber hinaus eine flächeneffiziente und diskriminierungsfreie Regulierung von selbständig agierenden, gemeinsam genutzten Mikromobilitätsanbietern. Weitere Gewährleistung der Verkehrssicherheit im öffentlichen Raum durch ein geordnetes Mikromobilitätssystem bei gleichzeitiger Verbesserung der Abstellung. Bezugnahme auf die Grundsatzuntersuchung Mikromobilität, einschließlich der qualitativen und finanziellen Anforderungen an das System. Weitere Berücksichtigung der Erfahrungen der MVG Rad und der Ergebnisse aus der Pilotierung eines E-Lastenradsystems. Zusammenarbeit mit MVG und MVV sowie den Landkreisen des MVV-Gebietes bei der Szenariodefinition zur regionalen Skalierung des zukünftigen Bikesharing-Systems.</p> <p>Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04857</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0		0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	1.340.000 €	6.700.000 €	6.700.000 €	6.700.000 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	1.340.000 €	6.700.000 €	6.700.000 €	6.700.000 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		MOR-N001
Mobilitätsreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel): MOR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): P43111000 - Overhead Referats- und Geschäftsleitung P43512300 - Strategie, Bezirksmanagement und Projektentwicklung		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Zentrale Datenplattform für Mobilitätsdaten - MDAS		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig
<p>Es wird dauerhafte eine zusätzliche Stellen ab 2024, sowie eine Entfristung ab 2024 benötigt.</p> <p>Es handelt sich um eine Pflichtaufgabe gem. Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen, Mobilitätsdatenverordnung (1 VZÄ - GL3, 1 VZÄ Entfristung - GB1.12)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verpflichtung zur Lieferung von Mobilitätsdaten gemäß EU Delegierten Vorordnung 2017/1926 und Mobilitätsdatenverordnung des Personenbeförderungsrechts • Fachbeschluss mit IT-Anteil: Umsetzung einer zentralen Datenplattform für Mobilitätsdaten • Teil der LHM-Digitalisierungsstrategie • Teil der Mobilitätsstrategie 2035 (Teilstrategie Digitalisierung) <p>Anforderungsmanagement und Fachlicher Dienst für die neue strategische Mobilitätsdatenplattform im MOR im Projekt und im Betrieb</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anforderungsmanagement, Testmanagment und Testanalyse bei neuen Daten oder Änderungen • Fachliche Konfiguration (Berichte, Auswertungen) • Berechtigungsverwaltung und fachlicher Support • Pflege Datenmodell und Datenkatalog <p>Auftrag aus Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04857.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	1,0	0,0	
dauerhaft	0,0	1,0	1,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		MOR-N002
Mobilitätsreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel): MOR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): P43512300 - Strategie, Bezirksmanagement und Projektentwicklung		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Grundatzbeschluss Digitales Parken		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig
<p>Es werden dauerhaft zwei zusätzliche Stellen (2 VZÄ) ab 2024, für den Betrieb der Handyparken München benötigt. Die Sachmittel werden im Formblatt Nr. 1 angemeldet.</p> <p>Es handelt sich um eine Pflichtaufgabe gem. vertraglichen Vereinbarungen.</p> <p>Das BAU hat Handyparken München in seiner Betreuung, Koordination, Abrechnung und Weiterentwicklung zum Jahreswechsel 2023/24 an das MOR übergeben. Die Verträge von Handyparken München wurden in Q4/2022 um weitere 5 Jahre verlängert, so dass der beauftragte Betrieb und die notwendige Weiterentwicklung von Handyparken München der grundlegenden Koordination und Bearbeitung bedarf.</p> <p>Notwendige Schritte zur Weiterentwicklungen der Handyparken München App sind für folgende Themenbereiche bereits jetzt vertraglich festgelegt: Integration der P+R Anlagen und die Etablierung Mandantenfähigkeit. Weitere Aspekte wie Parkplatzrouting und Buchung von Sonderstellplätzen sind in den Teilstrategien "Management des öffentlichen Raumes" und "Wirtschaftsverkehr" verankert.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	2,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		MOR-N003
Mobilitätsreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel): MOR, BAU		Federführung (Referatskürzel): BAU
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): P43512300 - Strategie, Bezirksmanagement und Projektentwicklung P43122300 - Straßenverkehr		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Brückenbauprogramm		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig
<p>Es werden dauerhafte zusätzliche Stellen (13 VZÄ) ab 2024 benötigt.</p> <p>Es handelt sich um eine Pflichtaufgabe gem. StVO</p> <p>Das BAU wird dem Stadtrat in 2023 ein umfangreiches Brückensanierungsprogramm vorlegen, bei dem neue Stellen (auch im MOR) eingebracht werden sollen.</p> <p>Es werden für die Verkehrsplanung Projektleiter*innen (5 VZÄ), sowie zur Umsetzung der Planungen zum Bau im Bereich Großbaustellen (3 VZÄ) und im Bereich Lichtsignalanlagen (5 VZÄ) zusätzliche Stellen benötigt.</p> <p>Durch das Brückenbauprogramm des BAU und die zeitliche Notwendigkeit der Sanierungen der Brücken durch BAU werden umfangreiche Zuarbeiten durch das MOR erwartet. Es handelt sich um zusätzliche Aufgaben zur Raumaufteilung bei zu sanierenden Brückenbauwerken im gesamten Stadtgebiet, im Bezirk Mitte liegen besonders viele denkmalgeschützte Brückenbauwerke. Bei den Brücken können die Ziele der Mobilitätswende durch geeignete Raumaufteilungen umgesetzt werden.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	7,0	13,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		MOR-N004
Mobilitätsreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel): MOR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): P43512300 - Strategie, Bezirksmanagement und Projektentwicklung		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Studie „Mobilität in Städten – SrV 2023“		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig
<p>Es werden einmalige zusätzliche konsumtive Sachmittel in Höhe von 375.489 € in 2024 benötigt.</p> <p>Es handelt sich um eine Pflichtaufgabe gem. vertraglicher Vereinbarung mit der TU Dresden.</p> <p>Seit 2023 wird die Studie „Mobilität in Städten – SrV 2023“ (turnusmäßige Durchführung alle 5 Jahre) der TU Dresden durchgeführt, an der sich das MOR beteiligt.</p> <p>Das MOR benötigt aktuelle und umfassende Daten zur Alltagsmobilität der Münchner Bevölkerung, um ihren Aufgaben gerecht zu werden. Die Daten werden u. a. für verkehrsplanerische Aufgaben, zur Evaluierung von Maßnahmen der Mobilitätsstrategie 2035, zur Aktualisierung des multimodalen Gesamtverkehrsmodells der LHM, für die Bauleitplanung, zur Beantwortung von Anfragen von Bürger*innen und Politik benötigt.</p> <p>Studie „Mobilität in Städten – SrV 2023“: Mit der Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten werden Mobilitätskennwerte der Münchner Stadtbevölkerung zur Alltagsmobilität ermittelt.</p> <p>- 2022: Finanzierung über Finanzierungsbeschluss (Nr. 20-26 / V 05643) einmalig i. H. v. 375.489 € aus MOR-eigenen Mitteln.</p> <p>- 2023: Mittel i. H. v. 750.978 € im Eckdatenbeschluss angemeldet, aber nicht bewilligt. 315.410 € werden aus NMP finanziert, Rest aus MOR-eigenen Mitteln.</p> <p>- 2024: Mittel i. H. v. 375.489 € benötigt (vorliegender EDB). Aus NMP wurden für 2024 Mittel i. H. v. 157.705 € bewilligt, unter der Maßgabe, dass die Gesamtmittel für 2024 nochmals im EDB angemeldet werden müssen. Nach den Chefgesprächen soll die Finanzierung aus dem eigenen Budget erfolgen.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		MOR-N005
Mobilitätsreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel): MOR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): P43111000 - Overhead Referats- und Geschäftsleitung P43122300 - Straßenverkehr		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Aufbau eines Referendariats zur Sicherung von Fachpersonal		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig
<p>Es werden dauerhafte zusätzliche Stellen (1 VZÄ) ab 2024, sowie weitere 2,5 VZÄ ab 2025 benötigt. Davon sind 2 VZÄ Ausbildungsplätze.</p> <p>Es handelt sich um eine Pflichtaufgabe gem. BayVwVfG, GO.</p> <p>Um den Fachkräftemangel im Bereich Ingenieurwesen entgegenzuwirken sollen Ausbildungsplätze eingerichtet werden. Dafür benötigt es die Konzeption und Betreuung im Bereich Geschäftsleitung Personal (1 VZÄ), sowie die Betreuung im Geschäftsbereich (0,5 VZÄ).</p> <p>Konzeption erfolgt in enger Abstimmung mit dem POR.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	
dauerhaft	0,0	1,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		MOR-N006
Mobilitätsreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel): MOR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): P43512300 - Strategie, Bezirksmanagement und Projektentwicklung P43111320 - Beteiligungsmanagement		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Park+Ride/ Bike+Ride		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig
<p>Es wird dauerhaft eine zusätzliche Stellen (1 VZÄ) ab 2024, sowie einmalige konsumtive Sachmittel in Höhe von 250.00 € in 2024 benötigt.</p> <p>Es handelt sich um eine Pflichtaufgabe für die Erteilung einer Baugenehmigung gemäß Art. 47 Abs. 3 Satz 3 BayBO durch die Übernahme der Kosten für die Herstellung der notwendigen Stellplätze durch den Bauherrn gegenüber der Gemeinde (Ablösevertrag). Den Einsatz des Geldbetrages durch die Gemeinde regelt Art. 47 Abs. 4 BayBO. Dort werden in Satz 1 die Herstellung zusätzlicher oder die Instandhaltung, die Instandsetzung oder die Modernisierung bestehende Parkeinrichtungen einschließlich der Ausstattung mit Elektroladestationen sowie in Satz 2 die Schaffung von öffentlichen Fahrradstellplätzen einschließlich der Ausstattung mit Elektroladestationen als Einsatzfelder benannt. Dies entspricht den Geschäftsfeldern der P+R Park & Ride GmbH P+R, B+R und Anwohnergaragen.</p> <p>Park+Ride/Bike+Ride: Fachliche Betreuung der Ausweitung der Geschäftsfelder der P+R Park & Ride GmbH sowie Ergänzung der P+R- und B+R-Anlagen mit Ladeinfrastruktur und Ausweitung P+R in die Region; externe gutachterliche Unterstützung für regionalen Ausbau.</p> <p>Ausweitung der Geschäftsfelder der P+R Park & Ride GmbH unter dem besonderen Aspekt des Klimaschutzes sowie Ergänzung der P+R- und B+R-Anlagen mit Ladeinfrastruktur und Ausweitung P+R in die Region; Insbesondere zum letzten Punkt ist externe gutachterliche Unterstützung notwendig.</p> <p>Nach den Chefgesprächen soll die Finanzierung aus dem eigenen Budget erfolgen.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	1,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen		0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		MOR-N007
Mobilitätsreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel): MOR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): P43512300 - Strategie, Bezirksmanagement und Projektentwicklung		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Elektromobilität		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig
<p>Es werden dauerhafte zusätzliche Stellen (2 VZÄ) ab 2024, sowie einmalige konsumtive Sachmittel in Höhe von 450.000 € in 2024 benötigt.</p> <p>Es handelt sich um eine Pflichtaufgabe gem. Verträgen, StVO, Bundesklimaschutz.</p> <p>Elektromobilität: Sicherstellung des Ausbaus der Ladeinfrastruktur auf Privatgrund (Wohnen, Gewerbe, Einzelhandel, Taxi/Lieferverkehr), Entwicklung von E-Mobilitätshubs, Ladeparks im halböffentlichen Raum, Mitwirkung bei geteiltem Laden. Beratung und Mitwirkung beim Ausbau der LIS auf Privatgrund (Wohnen, Gewerbe, Einzelhandel, Taxi/Lieferverkehr), Entwicklung von E-Mobilitätshubs, Ladeparks im halböffentlichen Raum, Mitwirkung bei geteiltem Laden, Beantwortung von Bürgeranfragen sowie politischen Anträgen.</p> <p>Ladeinfrastruktur: rechtssichere Klärung/Rechtsberatung/Überführung im Einklang mit der Konzession zum Weiterbetrieb/Übernahme der bestehenden Ladesäulen aus der Betrauung mit den SWM zum 31.12.2024. Im Falle einer neuerlichen Vergabe ist ein unterer sechsstelliger Betrag anzusetzen (ca. 150.000 €).</p> <p>Unterstützung durch Rechtsberatung bei Klageverfahren zur Elektromobilität. Es ist zu erwarten (vgl. derzeitige VG Klage in 01/2023), dass ggf. die Vergabep Praxis von Sondernutzungen beklagt wird, da das im Vergabeverfahren dem obsiegenden Unternehmen ein Sonderrecht in Form von "vorrangig vor anderen, dritten Betreibern (...) zu errichten und (...) betreiben." einräumt. Hierfür sollten 25.000 € vorgehalten werden. Eine neuerliche Vergabe einer aktuellen Bedarfsstudie bzgl. Ladeinfrastruktur ist anzustreben. Die der Vergabe zugrundeliegende Studie der UniBW aus 2019 ist infolge des technischen Fortschritts, Veränderungen bei rechtlichen Rahmenbedingungen zum Aufbau von Ladeinfrastruktur auf Privatgrund sowie Basis- bzw. Szenarioannahmen zum Markthochlauf als nicht mehr aktuell anzusehen. Mit einem Budget von 50.000 € erscheint eine aktualisierte Studie umsetzbar. Ladeinfrastruktur: rechtssichere Klärung/Rechtsberatung im Einklang mit der Konzession zum Weiterbetrieb/Übernahme/... der Ladesäulen aus der Betrauung mit den SWM zum 31.12.2024 - 225.000 €. Nach den Chefgesprächen soll die Finanzierung aus dem eigenen Budget erfolgen.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	2,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		MOR-N008
Mobilitätsreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel): MOR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): P43512300 - Strategie, Bezirksmanagement und Projektentwicklung		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Standardisierte Bewertung und Nutzen-Kosten-Untersuchungen		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input checked="" type="checkbox"/> pflichtig	<input type="checkbox"/> freiwillig
<p>Es wird dauerhaft eine zusätzliche Stellen (1 VZÄ) ab 2024 benötigt.</p> <p>Es handelt sich um eine Pflichtaufgabe gem. Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz. (GB1.42)</p> <p>Mitwirkung bei der Nutzen-Kosten-Untersuchung von ÖPNV-Maßnahmen anhand des Regelwerks zur standardisierten Bewertung.</p> <p>Das MOR benötigt einen Spezialisten für die standardisierte Bewertung, um in Kooperation mit dem Baureferat</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Komplexität des neuen Bewertungsregelwerkes Rechnung zu tragen - unabhängiger von den wenigen externen Gutachtern zu werden, die eine Bewertung von Maßnahmen im hochkomplexen Gesamtverkehrsmodell Münchens durchführen können - beratend tätig zu sein und entsprechend die Erfolgsaussicht bei Bewertungen zu erhöhen 		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	1,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2024

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		MOR-N009
Mobilitätsreferat		
weitere betroffene Referate (Kürzel): MOR, PLAN		Federführung (Referatskürzel): MOR
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): P43512300 - Strategie, Bezirksmanagement und Projektentwicklung		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Zukunftscluster M Cube - Phase 2		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Es werden zwei Entfristung der Projektstellen sowie Aufstockung der einen Projektstelle auf 100% benötigt (Sachmittel Anmeldung in Formblatt Nr. 4)</p> <p>Beteiligung der LHM an der zweiten Phase des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Zukunftsclusters M Cube - Darstellung der Strategie, Ziele und Projekte. Koordination und Umsetzung der Projekte der 2. Phase des Zukunftsclusters M Cube (Start am 01.11.2024 - Ende 31.10.2027)</p> <p>Es handelt sich voraussichtlich um eine 50 % Drittmittelförderung.</p> <p>Die erste Phase mit aktuell 1,75 VZÄ (1,0 VZÄ mit 100% Förderung und 0,57 VZÄ mit 50% Förderung) im MOR endet am 31.10.2024.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/Entfristung
befristet/Verlängerung Befristung	1,8	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,2	1,8
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2024	2025	2026	2027	(2028 ff.)
konsumtiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
investiv					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €